

EN MARZO DE 1938, MEXICO
FUE EL UNICO PAIS QUE PROTESTO
OFICIALMENTE ANTE LA SOCIEDAD
DE NACIONES POR LA VIOLENTA
ANEXION DE AUSTRIA A LA ALEMANIA
NACIONALSOIALISTA



7. 3 # 526360.- **SERVICIO DE MIGRACION** REGISTRO DE EXTRANJEROS NUM 119099

SE EXPIDE EL 8 DE MAYO DE 1939
EISLER JOHANNES

CUYA LEGAL ESTANCIA EN MEXICO QUEDA COMPROBADA CON ESTA TARJETA




Johannes Eisler
(FIRMA DEL PORTADOR)

QUIEN ENTRÓ EN MEXICO POR M. LABEDO, TAMPAS, EL 12 DE ABRIL DE 1939
Aceptado en calidad de INMIGRANTE como ASILADO POLITICO por en término de un año reffrendable a juicio de esta - Secretaría de acuerdo con lo ordenado #

P.R.M. JEFE DEL DEPTO. EL SUBJ. FE.
(FIRMA DEL FUNCIONARIO DE MIGRACION)
CARLOS A. GOMEZ

MEDEA FILIACION DEL INTERESADO
CONSTITUCION FISICA Fuerte.
ESTATURA 1.65 mts. COLOR blanco.
PELO rubio-castano OJOS castaños.
DORSO recto SINUSO recta/sinuosa.
MENTON borbado. BIGOTE no usa.
BARBA recortada. SEÑAS PARTICULARES VISIBLES ningunas.

DATOS COMPLEMENTARIOS
EDAD 40. AÑOS FECHA EN QUE NACIO Julio-6-de-1898
ESTADO CIVIL Casado. PROFESION, OFICIO O OCUPACION Compositor Musico.
IDIOMA NATIVO Aleman. OTROS IDIOMAS QUE HABLE Ingles.
LUGAR Y PAIS EN QUE NACIO Leipzig, Alemania.

NACIONALIDAD ACTUAL AUSTRIACA.
RELIGION Ninguna. RAZA Blanca.
LUGAR DE RESIDENCIA Leipzig, Alemania.
NOMBRE Y DOMICILIO EN MEXICO DE PERSONAS QUE PUEDAN DAR REFERENCIAS DEL INTERESADO No tiene.

"GEDANKEN SIND FREI"

Gilberto Bosques gewidmet
'The Mexican Schindler'

Konzert 3. Mai 2013 19:00
Seilerstrasse 26

Un concert pour Musik und anstehende Kunst. Won

Handwritten notes and signatures:
Cupido...
1.50
Tratado...
265 del...
M...
El...
VIA VENTANA

TITRE DÉLIVRÉ
M^{re} Bosques
Gilberto
né le 6 juillet 1895
(Chihuahua (Nueva) - Mexique)
Nationalité mexicaine
FONCTION : Consul Général de
Mexique en France - 2 Mars 1941
Valable du 10 juillet 1941
au 11 juillet 1943
Fiche n° 10 juillet 1941



Autorisé à circuler sur tout
l'étendue d...



Hanns Eisler (1898-1962): 2 Lieder

Sechskammer - Text: Bertold Brecht

The Maschinen - Text: Bertold Brecht

Ruth Schönthal (1924-2006)

2 Preludes and 6 Preludes for Piano, Mexico 1912

Egon Neumann (1894-1948)

Du habst mich nie geliebt - Text: Karl Farkas

Mary kommt auf ein Glas Sherry - Text: Arthur Schnitzler

Besser Trübe, als kein Wein - Text: K.Farkas/F.Grünbaum

Schätz du mußt mich vergessen - Text: Karl Farkas

Wenn dich ein Maedel von Triest spricht - Text: O. Engel

Gruß dich Gels' auß' Maas Text: Kohn, Grünbaum, Farkas

Gedanken sind frei - Text: Karl Farkas



León de Castillo, österreichisch-mexikanischer Tenor, sang Mozarts Figaros Hochzeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst, debütierte 2009 an der Seite Plácido Domingo im Theater an der Wien, war ebenfalls in verschiedenen Opern zu sehen, debütierte 2012 in der mexikanischen Staatsoper, im Teatro Peón Contreras (Alfred - Die Fledermaus) und an der Seite Ilke Raimona im Wiener Musikverein als Initiator und künstlerischer Leiter des "Festivals Mexiko-Prozess gegen den Anschluss und des Primavera Festivals".



Hannah Eisendle, Preisträgerin zahlreicher Klavier- und Kammermusikwettbewerbe, studierte denzelten Komposition an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und Klavier bei Florian Krumpöck

Hanns Eisler (1898 - 1962), in Leipzig geboren, in Wien aufgewachsen, war Schüler von Arnold Schönberg und anschließend in Berlin mit Bert Brecht und dem

Intonationsintendanten Erwin Piscator, bevor er 1933 vor den Nationalsozialisten fliehen musste. In den USA erhielt er einen Lehrauftrag in New York, bevor er wieder seinen Wohnsitz wechselte. Da sein Aufenthaltvisum ausgelaufen war, musste er sich für einige Zeit nach Mexiko gehen und erhielt dort einen Lehrauftrag am Staatlichen Konservatorium von Mexico City. Ab Ende 1939 wieder in den USA, kehrte er 1940/41 neuerlich für kurze Zeit nach Mexiko zurück, um an einer Filmmusik („The Forgotten Village“) zu arbeiten. 1947 wurde er „wegen unamerikanischer Umtriebe“ aus den USA vertrieben und kehrte nach Europa zurück.



Ruth Schonthal (Schönthal) (1924 - 2006)

wurde als Tochter von aus Wien stammenden Eltern in Hamburg geboren. Sie galt als Wunderkind und studierte am Sternschen Konservatorium in Berlin. Die Familie musste 1938 über Schweden, später über Moskau und Wladiwostok nach Mexiko fliehen. Ruth war Pianistin und Komponistin und durfte bereits ab dem 18. Lebensjahr ihre Werke im Palacio de Bellas Artes (einem Musiktempel ähnlich dem Wiener Musikverein) spielen. Paul Hindemith

notete sie 1946 als Studentin an der Yale University. Bis zu ihrem Tod im Jahr 2006 war sie Professorin für Komposition an der New York University. **Erstmals werden Werke aus ihrer Zeit in Mexiko durch die junge Pianistin und Komponistin Hannah Eisendle in Österreich aufgeführt.**



Egon Neumann (1894 - ca. 1950) Komponist und Musikwissenschaftler (u.a. schrieb er eine Dissertation über J. S. Bach). Er war als Kapellmeister am Raimundtheater in Wien tätig, verfasste zahlreiche Wienerlieder sowie Kompositionen für Karl Farkas und Fritz Grünbaum. 1938 floh er über Frankreich nach Mexiko. Auch ihm war der Diplomat Gilberto Bosques bei der Flucht behilflich. In Mexiko trat er als Pianist und Komponist in Erscheinung. So wie M. Rubin war er aktives Mitglied der ARAM („Acción Republicana Austriaca de México“).